



4. Schleusenanlage: Klimatechnik und Schleusenanlage im Hybrid-Raum ermöglichen einen Hygienestandard wie im OP. Dieser erhöht gegenüber einem herkömmlichen Herzkatheterraum die Sicherheit bei komplexen Eingriffen mit Einbringung von Material (z.B. Schrittmacheraggregaten).



5. Das hochqualifizierte und motivierte Herzkathterteam wird Ihren Eingriff so schonend und angenehm wie möglich zu gestalten.



**Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Schlafmedizin**
Die neuen Herzkatheterlabore.



Bonifatius Hospital Lingen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen
Tel: 0591 910-0 | Fax: 0591 910-1290
www.bonifatius-hospital-lingen.de

Eine Einrichtung der **St. Bonifatius Hospitalgesellschaft**
den Menschen verbunden



**Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Schlafmedizin**
Chefarzt Prof. Dr. med Rainer Hoffmann

Sekretariat:
Frau Testorf
Frau Kiesgen
Telefon: 0591 910-6251
Fax: 0591 910-6259
Email: kardiologie@hospital-lingen.de

Außerhalb der Regelarbeitszeiten:
0591 910-0 oder 0591 910-1758

michaelferdinandwagner | st. bonifatius hospitalgesellschaft

**Bonifatius Hospital
Lingen**



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Herzkatheterlabore sind Orte höchster medizinischer Professionalität. Beim Patienten verursacht die Herzkatheterdiagnostik und -therapie meist Unbehagen und Ängste. Wir möchten Ihnen mit diesem Informationsflyer den neuen Herzkathetertrakt des Bonifatius Hospital Lingen vorstellen. Der Herzkathetertrakt wurde unter Berücksichtigung aktueller Aspekte der interventionellen Kardiologie und Elektro-physiologie konzipiert.

Folgende Zielsetzungen konnten realisiert werden:

- Beste Geräteausstattung für erhöhte Sicherheit bei allen Eingriffen
- Höchster Hygienestandard durch Vorhandensein eines Hybrid-OP
- Deutliche Reduktion der Strahlenbelastung gegenüber herkömmlichen Herzkatheteranlagen
- Verfügbarkeit der modernen Radiologie- und Ultraschallverfahren in zwei- und dreidimensionaler Technik zur optimierten Diagnostik koronarer, myokardialer, struktureller und rhythmogener Herzerkrankungen
- Optimierte Kombination der verschiedenen Bildgebungsverfahren zur Steuerung komplexer interventioneller Prozeduren
- Vereinfachte Abläufe für ambulante bzw. kurzzeitstationäre Patienten
- Erhöhtes Wohlbefinden des Patienten im Herzkatheterlabor

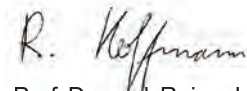
Dank neuester Technologie kann die Strahlendosis für den Patienten um ca. 50 % Prozent gegenüber den bisher üblichen Werten gesenkt und auch die Belastung durch Kontrastmittel reduziert werden. Der Einsatz moderner Medizingeräte garantiert, dass das Personal entlastet wird und sich auf die Belange des Patienten konzentrieren kann. Alle Möglichkeiten einer optimalen Diagnostik und Therapie können ausgeschöpft werden. Der integrierte Hybrid-OP mit Schleusensystem und entsprechender Klimatechnik erfüllt höchste Hygiene-standards. Damit ist bei komplexen Prozeduren mit Implantation von Geräten, z.B. Herzschrittmachern, die Sicherheit gegenüber einem herkömmlichen Herzkatheter-raum deutlich erhöht. Großflächige Monitore erlauben eine flexible, kombinierte Darstellung von Radiologie- und Ultraschallbildgebung in zwei- und dreidimensionaler Art für die optimale Steuerung komplexer interventioneller Eingriffe. Die gestochen scharfen Bilder erlauben uns, diagnostische und therapeutische Eingriffe mit größerer Geschwindigkeit und Präzision durchzuführen.

Dabei können auch Untersuchungs-Bilder aus Voraufenthalten des Patienten kurzfristig in den Eingriffsraum für Vergleichszwecke und Therapieentscheidungen eingespielt werden. Durch das Angebot gut ausgestatteter Funktionsräume können ambulante bzw. stationäre Patienten optimiert auf den Eingriff vorbereitet werden bzw. nach dem Eingriff die Befunde mit den Patienten besprochen werden. Eine entsprechende Gestaltung der Räume mit Tageslicht oder Lichtkörpern in den Eingriffs- und Vorbereitungsräumen, schaffen eine möglichst angenehme Atmosphäre für die Patienten und die Mitarbeiter.

Im Kontext mit den neuen Herzkatheterlaboren haben wir durch optimale Vernetzung aller Bereiche der Kardiologie die sofortige Nutzung der gewonnenen Bilder und Informationen auf den Stationen ermöglicht, um entsprechende Beurteilungen und rasche Therapieentscheidungen zu garantieren.

Wir freuen uns, Ihnen im neuen Herzkathetertrakt optimale kardiologische Leistungsfähigkeit anbieten zu können.

Ihr



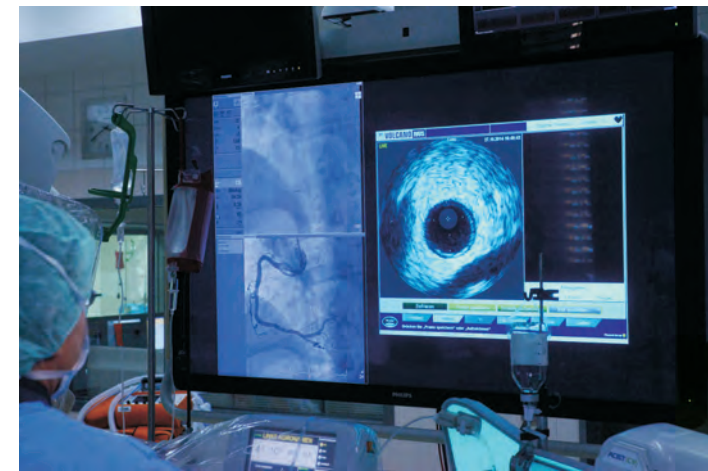
Prof. Dr. med. Rainer Hoffmann
Chefarzt der Abteilung Kardiologie, Angiologie und Schlafmedizin



1. HK-Anlage: Monoplane und biplane Herzkatheteranlagen sind mit modernster strahlensparender Bildgebungstechnik ausgestattet. Durch die Option zur 3D Darstellung werden komplexe räumliche Strukturen besser abgebildet.



2. Monitor mit Echo und HK-Bild: Großflächige Monitore erlauben eine beliebige Darstellung diverser radiologischer und echokardiographischer Bildgebungsinformationen in 2D und 3D Technik in Echtzeit wie auch aus dem Bildarchiv. Durch die Möglichkeit zur Kombination von Bildgebungsinformationen werden komplexe Eingriffe erleichtert.



3. IVUS und FFR: Durch den Einsatz intrakoronarer Bildgebung und koronarer Funktionsdiagnostik werden Entscheidungen zur Behandlung der koronaren Herzkrankheit optimiert.